

Wo man die vom Aussterben bedrohten Koboldmakis in Bohol, Philippinen, sieht

Die meisten Menschen besuchen Bohol wegen der Strände, Wasserfälle und der berühmten Chocolate Hills. Die vom Aussterben bedrohten Tarsiere in Bohol zu sehen, ist ein weiteres beliebtes und einzigartiges Erlebnis, das Sie nicht verpassen sollten. Tarsier-Fakten Die Tarsiere in Bohol werden oft mit großen, affengroßen Kreaturen verwechselt. Wenn Sie sie zum ersten Mal sehen, werden Sie feststellen, dass sie absolut winzig sind. Ein ausgewachsener Tarsier ist etwa 100 Millimeter groß. Sie können jedoch bis zu fünf Meter weit springen. Eine weitere lustige Tatsache, jedes Auge ist schwerer als sein Gehirn. Sie können auch ihren Kopf um 180 Grad zu jeder …

Die meisten Menschen besuchen Bohol wegen der Strände, Wasserfälle und der berühmten Chocolate Hills. Die vom Aussterben bedrohten Tarsiere in Bohol zu sehen, ist ein weiteres beliebtes und einzigartiges Erlebnis, das Sie nicht verpassen sollten.

Tarsier-Fakten

Die Tarsiere in Bohol werden oft mit großen, affengroßen Kreaturen verwechselt. Wenn Sie sie zum ersten Mal sehen, werden Sie feststellen, dass sie absolut winzig sind. Ein ausgewachsener Tarsier ist etwa 100 Millimeter groß. Sie können jedoch bis zu fünf Meter weit springen.

Eine weitere lustige Tatsache, jedes Auge ist schwerer als sein Gehirn. Sie können auch ihren Kopf um 180 Grad zu jeder Seite drehen. Dies hilft den winzigen Kreaturen, nachts große Insekten

zu jagen.

Gefährdeter Status

Die Koboldmakis in Bohol sind als gefährdete Arten aufgeführt. Jeder Tarsier kann nur ein Baby pro Jahr bekommen und schützt sein eigenes Territorium von einem Hektar pro Individuum. Dies, kombiniert mit der Bedrohung durch eingeführte Hunde und Katzen, bedeutet, dass sie unglaublich anfällig für das Aussterben sind.

Die Philippine Tarsier Foundation hat geschützte und eingezäunte Gebiete für die Wiederbesiedlung der Tarsiers eingerichtet. Es gibt auch ein kleineres Naturschutzgebiet, wo Touristen kommen können, um sie zu sehen. Denken Sie daran, dass die Tarsiere in Bohol unglaublich empfindlich auf Geräusche und Licht reagieren.

Wo kann man die Tarsiers in Bohol sehen?

Obwohl Touristen die geschützten Naturschutzgebiete nicht betreten können, gibt es in Corella ein kleines Heiligtum. Der Standort liegt etwa 20 Minuten mit dem Jeepney oder Dreirad von Tagbilaran City entfernt. Diejenigen, die aus dem Touristengebiet Panglao kommen, können je nach Verkehr mit einer einstündigen Fahrt rechnen.

Philippine Tarsier Sanctuary

Der Eintrittspreis, um die Tarsiers in Bohol zu sehen, beträgt 50 Pesos. Sie werden von Naturschützern durch das kleine Schutzgebiet geführt, die Sie auf die oft leicht zu übersehenden Tarsiere hinweisen. Denken Sie daran, leise zu sein und Blitzlichtaufnahmen zu vermeiden.

Anreise zum Heiligtum

Der Besuch des Heiligtums kann auch als Zwischenstopp auf einer Bohol-Tour absolviert werden. Wenn Sie sich einige Wasserfälle und die Chocolate Hills ansehen möchten, ist es möglicherweise eine gute Idee, mit einem örtlichen Reiseveranstalter zu handeln. Rechnen Sie mit bis zu 1000 Pesos pro Tag für die Inland Tour .

Wenn Sie Ihr eigenes Motorrad oder Moped für weniger als 300 Pesos pro Tag mieten, können Sie das wahre Bohol selbst sehen. Allerdings entgeht Ihnen die Ortskenntnis. Es ist auch toll, sein Geld an lokale Reiseveranstalter weiterzuleiten, die auf die Einnahmen angewiesen sind.

alt= Vom Aussterben bedrohte Koboldmakis in Bohol in einem Baum >

MEHR BOHOL

FAHREN MIT EINEM ATV DURCH DIE CHOCOLATE HILLS,
BOHOLMAG ASO FALLS, BOHOL

Details

Besuchen Sie uns auf: eine-reise.de